



# Der Einfluss von Medien auf das Geschichtsbewusstsein

Projekte und Unterrichtsmaterialien aus dem  
LISUM – Projektpräsentation 18.06.2010



# bildungspolitische Agenda

- 11-2007 „Konzept der Landesregierung zur  
... Auseinandersetzung mit der SED-Diktatur“
- 12-2007 Studie:** „DDR-Bild von Schülerinnen und Schülern“
- 02-2008 Staatskanzlei Diskussion „DDR als Thema im Unterricht“
- 07-2008 LISUM-Fachkonferenz „DDR als Thema im Unterricht“
- 2009 Gedenkjahr „Friedliche Revolution und Deutsche Einheit“**
- 01-2009 Analyse der Landesregierung „Geschichte vor Ort“
- 02-2009 Bildungsminister Rupprecht: „keine Korrektur der Rahmenlehrpläne“
- 03-2009 KMK-Beschluss** „Stärkung der Demokratieerziehung“
- 07-2009 Auftrag zur Anpassung der Rahmenlehrpläne Sek.I**
- 10-2009 rot-rote Landesregierung „Stasi-Beauftragte(r)“
- 12-2009 Stasi-Belastungen im Landtag
- 01-2010 Birthler – Kritik am „Versöhnungskurs“ in BB
- 02-2010 Poppe – Kritik am Stand der Aufarbeitung

# DDR im (DEFA-)Film, Spielfilme im Geschichtsunterricht

LISUM (Hrsg.):  
„Die DDR im (DEFA-)Film,  
Ludwigsfelde 2010.

- Ernst Thälmann -  
Führer seiner Klasse (1955)
- Karla (1965/1990)
- Erscheinen Pflicht (1984)
- flüstern & Schreien –  
Ein Rockreport (1988)
- Sonnenalle (1999)



LISUM/Gerhard Teuscher:  
Spielfilme im  
Geschichtsunterricht,  
Ludwigsfelde 2007

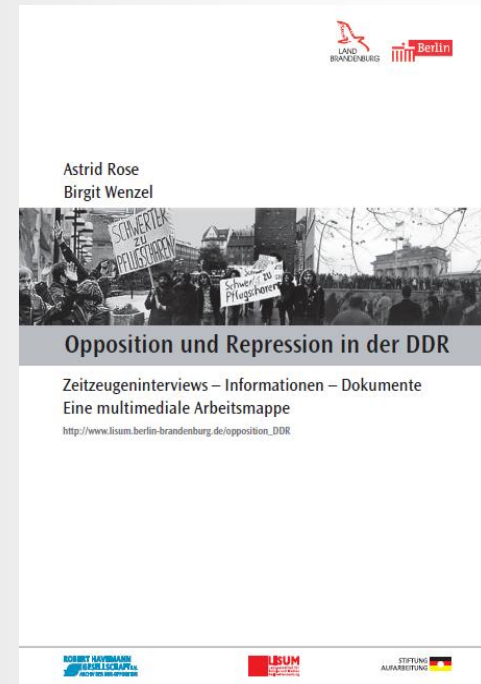
# Handreichungen (1)



LISUM/Berl. Landesbeauftragter (Hrsg.):  
Der 17. Juni 1953,  
Berlin 2003

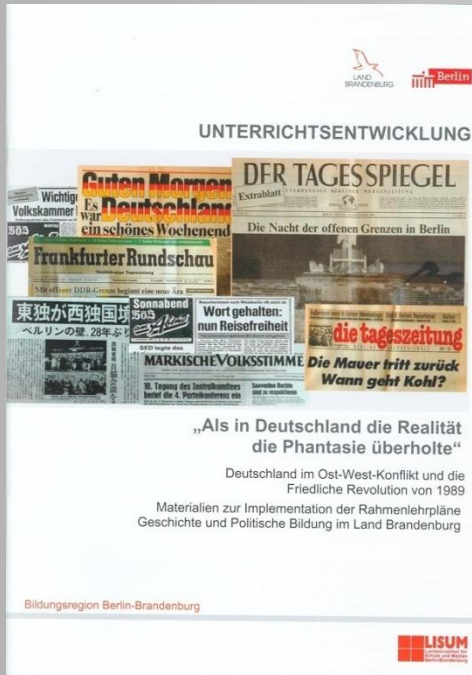


LISUM/Gedenkstätte Hohenschönhausen (Hrsg.): Politische Verfolgung i. d. DDR,  
Berlin 2004



LISUM /RHG (Hrsg.):  
Opposition und Repression in der DDR,  
Ludwigsfelde 2010

## Handreichungen (2)



LISUM (Hrsg.):  
„Als in Deutschland die  
Realität die Phantasie  
überholte,“  
Ludwigsfelde 2009



LISUM / Cultus u. a. (Hrsg.)  
Deutschland –  
einig Fußballland?,  
Ludwigsfelde 2008



LISUM/LStU (Hrsg.):  
Die Friedliche Revolution  
1989,  
Ludwigsfelde/Berlin 2009

## Handreichungen (3)



LISUM/Bundesbeauftragte (Hrsg.):  
Feindliche Jugend?,  
Berlin 2005

Elena Demke

## Die Friedliche Revolution 1989/1990

Quellen – Fragen – Kontexte



Werkstatt DDR-Geschichte für die Schule 3

Großmutter,  
warum hast du

LISUM/LStU (Hrsg.):  
Die Friedliche Revolution  
1989,  
Ludwigsfelde/Berlin 2009

# NEUES DEUTSCHLAND

ORGAN DES ZENTRALKOMITEES DER SOZIALISTISCHEN EINHEITSPARTei DEUTSCHLANDS

Proletarier aller Länder, vereinigt euch!

Dienstag,  
2. Mai 1989  
44. Jahrgang / Nr. 102  
B-Ausgabe  
Einzelpreis 15 Pf  
Abonnementpreise für Mitglieder  
12 Monate 1,80 DM  
6 Monate 1,00 DM  
3 Monate 0,55 DM

1. Mai 1989

## Mai-Manifestation 1989 im Zeichen des 40. Jahrestages der Deutschen Demokratischen Republik

# Viereinhalbstündiger Aufmarsch von über 700 000 Berlinern



In Berlin Red-Mars-Aktion in großer Verbundform: gaben die Werbeposten die Partei- und Staatsführung

Foto: MfN/Nebe

Erich Honecker und weitere Mitglieder der Partei- und Staatsführung herzlich begrüßt / Große Maidemonstrationen in allen Bezirken der DDR für Frieden und Sozialismus / Bürger bekundeten: Wir wählen am 7. Mai die Kandidaten der Nationalen Front / Kampfgruppen der Arbeiterklasse bekräftigten ihre Entschlossenheit zum Schutz der Heimat

Das ist die DDD. Mit einheitlichen Demonstrationen haben Millionen Bürger unseres Landes am 1. Mai in allen Bezirken ein einträgliches Bekenntnis zu ihren sozialistischen Freiheitsideen abgegeben. Im 40. Jahr der Deutschen Demokratischen Republik bekundeten sie ihren Willen, auch weiterhin die Kräfte für die gute Frieden und auf der Wahl des Volkes gerichtete Politik unseres Arbeiter-Staates einzusetzen und so den Sozialismus in den Farben der DDR für jeden Zentimeter noch stärker zu machen.

In den von der neuen Verbundenheit zwischen Partei und Volk geprägten Monaten brachten Bürger aller Klassen und Schichten ihren Willen zum Ausdruck, bei der Kommunalwahl am 7. Mai den Kandidaten der Nationalen Front ihre Stimme zu geben.

Über 700 000 Bürger nahmen an staatsweitverbreiteter Maidemonstration in Berlin teil. Mit überaus herzlichem Beifall begrüßten sie in der Red-Mars-Aktion Erich Honecker, Generalsekretär des ZK der SED und Vorsitzender des Staatsrates der DDR, und weitere Mitglieder der Partei- und Staatsführung, 348 Gäste und Führer des westlichen Arbeiters, Wissenschaftler, Künstler, Sportler, FDJler, Hochschuljugende und Familien des Kapazitätsbereichs unseres Landes. Immer wieder ertönten Hochrufe auf das Zentralkomitee der SED und seinen Generalsekretär, der mit vielen Demonstrationen herzliche Grüße wechselte. Hermann Tiedt, Vorsitzender des Bundesvorstandes des FDGB und Mitglied des Politbüros des ZK der SED, hielt die Hauptansprache.

In Cottbus demonstrierten über 80 000, in Dresden 270 000, in Erfurt über 140 000, in Frankfurt (Oder) 40 000, in Gera über 110 000, in Halle 200 000, in Karl-Marx-Stadt mehr als 200 000, in Leipzig 300 000, in Magdeburg rund 170 000, in Neubrandenburg mehr als 50 000, in Ost-Berlin über 160 000, in Rostock mehr als 100 000, in Schwerin über 85 000 und in Suhl über 40 000 Bürger. Mit zahlreichen Transparenten und selbstgebastelten Plakaten berichteten Werktätige von ihren wichtigsten Versprechen, am 7. Mai auch mit erfüllten Plänen an den Wähler zu gehen. Neue Verpflichtungen unterstrichen den Willen, den eigenen Arbeitsplatz auch weiterhin als Kampfplatz für den Frieden zu behaupten.

## Mit dem Blick auf den XII. Parteitag lösen wir die Aufgaben der Gegenwart

Rede von Harry Tisch

Liebe Genossinnen und Genossen!  
Liebe Freunde und Verwandte!  
Liebe ausländische Gäste!

Wird nicht selbst gilt unser Dank allen, die in den Reihen der Nationalen Front, der Gewerkschaften und der Arbeiter- und Bauernvereine ihren Beitrag zur starken sozialistischen Arbeit leisten.

Heute, am 1. Mai 1989, begehen wir den traditionellen Kampf- und Feiertag der Internationalen Arbeiterklasse unter dem Vorzeichen des 40. Jahrestages der Gründung unserer Deutschen Demokratischen Republik.

Liebe Freunde und Genossen!  
Wir sind unserem Volk und seiner Wohlgeboten verpflichtet, wir denen seinen Interessen, er-  
höhen können. Wir sind entschlossen

# NEUES DEUTSCHLAND

Proletarier aller Länder, vereinigt euch!

ORGAN DES ZENTRALKOMITEES DER SOZIALISTISCHEN EINHEITSPARTEI DEUTSCHLANDS

Montag,  
9. Oktober 1989  
44. Jahrgang / Nr. 237

B-Ausgabe  
Einzelpreis 15 Pf

Redaktion und Verlag: Franz-Mehring-  
Platz 1, Berlin, 10177, Telefon: 3 83 14  
(Sonntagsruhe); Abonnementpreis  
monatlich 3,50 Mark, ISSN 0323-4982

## Die Entwicklung der Deutschen Demokratischen Republik wird auch in Zukunft das Werk des ganzen Volkes sein

72 Delegationen aus aller Welt begingen mit den Bürgern der DDR das Jubiläum des ersten sozialistischen deutschen Staates

**Erich Honecker:** *Sozialismus und Frieden sind Schlüsselworte für das Vollbrachte und für das noch zu Leistende / Dank allen, die den Arbeiter-und-Bauern-Staat unter Führung der Partei der Arbeiterklasse aufgebaut haben / Die DDR heute ist ein Grundpfeiler der Stabilität und der Sicherheit in Europa*

**Michail Gorbatschow:** *Zum Jubiläum allen Bürgern der DDR die herzlichsten Grüße und Glückwünsche des sowjetischen Volkes / Wir sind fest entschlossen, unser allseitiges Zusammenwirken weiter zu entwickeln*



Karl-Marx-Allee in der Hauptstadt: Blick auf die Tribüne in der Karl-Marx-Allee

## Armee des Volkes demonstrierte sicheren Schutz unseres Vaterlandes



Parade von Soldaten der Nationalen Volksarmee

Foto: RZ/Spatz

## Der Fackelzug von über 100000 FDJlern Unter den Linden in Berlin



FDJler aus allen Bezirken betonen ihre Verbundenheit mit dem sozialistischen Vaterland

Foto: ND/Pugals

Protestdemonstration  
am 4. November 1989



Quelle: Robert-Havemann-Gesellschaft, MfS, BStU (2)

Von der Prenzlauer Allee über die  
Kreuzung Wilhelm-Pieck-Straße  
(heute Torstraße),  
die Liebknechtstraße entlang  
zum Alexanderplatz

Quelle: Robert-Havemann-Gesellschaft/Rolf Wälder

